

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch**

**Luther, Martin**

**Tubing., 1630**

Psalm 130

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

schlafend. Sie / Kinder  
sind eine Gabe des HErrn  
ren / vnd zerbessert ist  
ein Geschenk. Wie die  
Pfeile in der Hand eines  
Starcken / also geraheten  
die jungen Knaben. Wol  
dem / der seine Köber derselben  
voll hat / die werden  
nicht zuschanden / wenn sie  
mit ihren Feinden han-  
deln im Thor.

**Psalm. 128. Gottseliger Ehe-  
leur segn.**

Ein Lied im höhern  
Chor.

**W**ol dem / der den HErrn  
fürchtet / vnd auf sei-  
nen Wegen gehet. Du wirst  
dich nehren deiner Hände  
arbeit / wol dir / du hast  
gut. Dein Weib wird seyn  
wie ein fruchtbarer Wein-  
stod vmb dein Haus her-  
vmb / deine Kinder wie öls-  
zweig / vmb deinen Tisch  
her. Siehe / also wird geseg-  
net der Mann / der den  
HErrn fürchtet. Der HErr  
wird dich segnen auß Zi-  
on / daß du sehest das glück  
Jerusalem / dein leben-  
lang. Vnd sehest deiner  
Kinder Kinder / friede über  
Israel.

**Psalm. 129. Danksgesung für  
Göttliche Errettung.**

Ein Lied im höhern  
Chor.

**S**ie haben mich oft ge-  
drenget von meiner Ju-  
gend auff / So sage Israel.  
Sie haben mich oft gedren-  
get von meiner Jugend  
auff / aber sie haben mich  
nicht vbermocht. Die pfli-  
ger haben auß meinem ru-

den geachtet / vnd ihre  
furde lange gezogen. Der  
HERR der gerecht ist / hat  
der Gottlosen Sätze abge-  
hauen. Als daß müssen zu-  
schanden werd / vñ zu ruck  
tehren / alle die Bion gramm  
sind. Als daß sie müssen seyn  
wie das Graß auß den Da-  
chern / welches verdorret  
ehe man es auß rufft. Vom  
welchem der Schmiter sei-  
ne Hand nicht füllet / noch  
der Garbenbinder seinen  
Arm voll. Vnd die für über-  
gehen / nicht sprechen: Der  
Segen des HErrn sey über  
euch / wie segenen euch im  
Namen des HErrn.

**Psalm 130. Gebett vmb ver-  
zeihung der Sünden.**

Ein Lied im höhern  
Chor.

**A**uß der tiefen ruffe ich  
HErr zu dir. Herr hö-  
re meine Stimme / laß deine  
Ohren merden auß die  
Stimme meines Rethens. So  
du wilt Herr Sünde zu-  
rechnen / Herr / wer wird  
bestehen / Denn bes dir ist  
die vergebung / daß man  
dich fürchte. Ich harre des  
HErrn / meine Seele har-  
ret / vnd ich hoffe auß sein  
Wort. Meine Seele wartet  
auff den HErrn / von ei-  
ner Morgenwache bis zur  
andern. Israel hoffe auß  
den HErrn / denn bey dem  
HErrn ist die gnade / vnd  
vil erlösung bey ihm. Vnd  
er wird Israel erlösen auß  
allen seinen Sünden.

**Psalm. 131. Gebett wider die  
Hoffart.**

De vi. Ein